



# Gemeindeblatt

der Gemeinde Wehringen

Nr.: 02/2023

Erscheinungstag:  
14.04.2023



## Windkraft in Wehringen? Das sagt die Windkraftpotenzialstudie für Wehringen

Im Zuge des Ausbaus erneuerbarer Energien in Bayern spielt die Windkraft eine wichtige Rolle. Gesetzesänderungen Ende 2022 brachten Ausnahmen von bisher gültigen Abstandsregelungen mit sich und damit die Möglichkeit für Gemeinden, Vorrangflächen für Windkraftenergieanlagen auszuweisen. Auch der Gemeinderat Wehringen hat von seiner Planungshoheit Gebrauch gemacht und in seiner Sitzung vom 31. Januar 2023 den entsprechenden Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans gefasst. Damit kann sich die Gemeinde Wehringen die Möglichkeit vorbehalten, die mögliche Ansiedlung von Windkraftenergieanlagen hinsichtlich der Standorte zu steuern. Bereits im Dezember 2022 hat der Gemeinderat eine Standortstudie für ein Windenergieprojekt im Gemeindegebiet Wehringen in Auftrag gegeben. Sie wurde vom Landsberger Ingenieurbüro Sing erstellt und in der Gemeinderatssitzung vom 28. März 2023 vorgestellt.

### Standortstudie für das Gemeindegebiet Wehringen

Für die Identifikation möglicher Standorte von Windkraftenergieanlagen müssen unterschiedliche Faktoren geprüft werden: Abstände zu Ortschaften (1 km), zu bewohnten Außenanlagen wie Aussiedlerhöfe (750 m) oder zu bewohnten Gebieten in Gewerbegebieten (700 m) geben bereits einen ersten Rahmen vor. Weiterhin sind beispielsweise Auflagen ziviler und militärischer Luftfahrt, Stromfreileitungen, Natur-, Wasser- und Landschaftsschutzgebiete oder Bodendenkmäler zu beachten. Auch die Topographie des Gemeindegebiets und die Windrichtung spielen eine Rolle. Unter Berücksichtigung all der K.O.-Kriterien zeigten sich demnach maximal vier mögliche Standorte für Windkraftenergieanlagen im Osten von Wehringen - entlang der Bahngleise zwischen dem Gewerbegebiet „Hochfeld“ und dem Umspannwerk in Oberottmarshausen. Aber: Dies galt bis Januar 2023. Während der Studienphase durch das Büro Sing wurden aufgrund der geopolitischen Situation Änderungen im Bereich der militärischen Luftfahrt umgesetzt: Die



Mindestradarführungshöhe (MVA), in deren relevantem Radius Wehringen noch liegt, wurde vermindert. Damit sind keine Windkraftanlagen in einer wirtschaftlich notwendigen Gesamthöhe von 250 Metern im Gemeindegebiet mehr möglich. Es sind nur noch Windkraftanlagen mit einer maximalen Höhe von 154 Metern möglich, die aufgrund der nicht optimalen Windgeschwindigkeiten auf dem Hochfeld nicht rentabel sind.

### Was bedeutet das für Wehringen und seine Bürgerinnen und Bürger?

Im Begegnungsland Lech-Wertach gibt es voraussichtlich bis zu 140 mögliche Standorte für Windkraftenergieanlagen. Die Bürgermeister des Begegnungslands befassen sich daher mit einer möglichen Gründung gemeinsamer Energiewerke mit dem Ziel, eine umweltverträgliche und zukunftsfähige Entwicklung der Region voranzutreiben und eine regionale Wertschöpfung zu generieren. Auch wenn auf Wehringer Flur keine Windkraftenergieanlagen möglich sind, könnten sich auf dem Wege sowohl die Gemeinde Wehringen als Kommunalunternehmen (gKU) als auch die Bürgerinnen und Bürger in Form einer Bürgergenossenschaft beteiligen. „Die Bedeutung eines solchen überregionalen Zusammenschlusses von Gemeinden wie im Begegnungsland Lech-Wertach wird hier einmal mehr sehr deutlich,“ sagt Bürgermeister Manfred Nerlinger, der Stellvertretender Vorsitzender des Begegnungslands Lech-Wertach e.V. ist.

Foto Titelseite: Ingenieurbüro Sing

### Wiedereröffnung der sanierten Wassertretanlage am Donnerstag, 11. Mai, 16 Uhr

Die Wassertretanlage Wehringen wurde im vergangenen Jahr saniert und war daher geschlossen. Derzeit liegt noch der Winterschutz auf dem Becken und kleinere Arbeiten im Umfeld werden noch vom Bauhof der Gemeinde Wehringen ausgeführt. Am **Donnerstag, 11. Mai, um 16 Uhr** wird die beliebte Anlage am Waldrand mit einer kleinen Eröffnungsfeier wieder geöffnet - mit musikalischer Umrahmung durch den



Wehringer Bläsernachwuchs und des Kindergartens sowie einer kleinen Brotzeit. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Seit 1997 ist die Wassertretanlage an der Herbrecht in Betrieb. In direkter Nachbarschaft wurde im Jahr 2010 ein rund 120 Meter langer Barfußpfad eingerichtet, gefördert durch das Begegnungsland Lech-Wertach e.V. Auch ein frühmittelalterliches Bergbaugelände, das sog. Pingenfeld, ist in der unmittelbaren Umgebung gelegen. „Durch die gemeinsame Lage von Wassertretanlage, Barfußpfad und Pingenfeld ist ein attraktiver Ort entstanden, an dem man

auf geschichtsträchtigen Boden etwas für Gesundheit und Erholung tun kann“, so Bürgermeister Manfred Nerlinger. „Sinneserfahrungen werden hier mit natur- und kulturbezogener Erholung möglich. Gleichzeitig ist die Anlage für alle Altersgruppen nutzbar, Menschen aller Generationen kommen hier miteinander in Kontakt.“

Nach fast 25 Jahren ihres Bestehens hatte sich ein dringender Sanierungsbedarf der Wassertretanlage gezeigt. Zeitgleich mit dem Sanierungsvorhaben der Gemeinde hat der Bayerische Landtag anlässlich des 200. Geburtstags von Pfarrer Sebastian Kneipp im Jahr 2021 das Sonderförderprogramm „Touristische Infrastruktur – Kneipp-Anlagen“ beschlossen. Die Gemeinde Wehringen hat sich erfolgreich um eine Förderung aus dem Sonderprogramm beworben: Bei Gesamtkosten von gut 45.000 Euro hat sie daraus einen Zuschuss in Höhe von 18.000 Euro für die Sanierung der Wassertretanlage erhalten.

Die Maßnahmen zielten auf eine technische Sanierung, eine Sanierung des Beckens selbst - auch im Hinblick auf eine Erleichterung der Wartungsarbeiten - sowie auf eine optische Aufwertung der Beckenanlage: Mit dem Einsatz einer Edelstahlwanne für das Arm- und das Treibecken wurde das Becken erneuert. Auch im Umfeld wurde mittels Pflasterung ein barrierefreier Zuweg vom Herbrechtweg her bis zur Wassertretanlage geschaffen.

**Wichtig zu wissen:** Der Zugang zum Areal an der Herbrecht führt über einen geteerten Feldweg und ist nur zu Fuß oder mit dem Rad möglich. Ein PKW-Parkplatz befindet sich an der Wertachbrücke. Bei berechtigtem Interesse, beispielsweise dem Vorliegen einer Gehbehinderung, ist eine Ausnahmegenehmigung der Gemeinde Wehringen für die Zufahrt per PKW möglich.



## Gewerbegebiet „Hoechst“: Löschung aus dem Altlastenkataster und Beginn der Erschließung

Die Fläche des geplanten Gewerbegebiets „Hoechst“ ist mittlerweile aus dem Altlastenkataster des Landratsamtes gelöscht worden. Aufgrund der industriellen Vergangenheit des Geländes wurde der Boden dort in den letzten Monaten engmaschig beprobt, die Suche galt einer möglichen Kontaminierung. Das Ergebnis: an sehr wenigen Stellen muss Boden saniert werden. Aufgrund des Ergebnisses bestätigten das Staatliche Gesundheitsamt am Landratsamt Augsburg und das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth die Entlassung des Grundstücks aus dem Altlastenverdacht. Somit kann mit der Erschließung der Fläche begonnen werden.

Schon seit längerem besteht ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan für das Gebiet. Die Gemeinde Wehringen hat das Grundstück Ende 2020 von einer Hoechst-Nachfolgegesellschaft erworben. Die Gesamtfläche umfasst ca. 13 Hektar. Der überwiegende Teil davon, ca. acht Hektar, ist ökologisch wertvoll und mit diversen Biotopen bestückt. Er bleibt als geschlossene ökologische Fläche der Natur erhalten und wird weiterhin nicht öffentlich zugänglich sein. Rund fünf Hektar werden als Gewerbe- sowie Verkehrsflächen ausgewiesen. Die Nachfrage nach Gewerbeflächen ist hoch, der Gemeinderat wird sich im nächsten Schritt mit der Auswahl der Bewerber befassen.

Mit den zusätzlichen Ersatzaufforstungen mit klimasicherer Neuanpflanzung wird im Frühjahr begonnen. Insgesamt pflanzt die Gemeinde auf eineinhalbmal so viel Fläche wie rechtlich gefordert einen Klimawald der Zukunft an. Ein Aufforstungsplan, der den geänderten klimatischen Anforderungen an die Bepflanzung Rechnung trägt, wird derzeit gemeinsam mit der Bayerischen Forstverwaltung ausgearbeitet.

### Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Flursäuberung

Klappstühle, Kleidung, Müll: Es gab wieder einiges an Unrat aufzusammeln bei der Wehringer Flursäuberung am Samstag, 18. März.

Die diesjährige Säuberungsaktion fand mit einer überragenden Teilnehmerzahl und bei bestem Frühlingswetter statt.

Im Zusammenschluss von Gemeinde, der Grundschule



und Wehringer Vereinen wurden dabei die örtlichen Feld- und Waldwege, Böschungen und Wiesen von Müll und Unrat befreit. Anschließend gab es für die zahlreichen Kinder, Jugendlichen, Eltern und Vereinsangehörigen eine kleine Brotzeit. Die Gemeinde Wehringen bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren tatkräftigen Einsatz!

### Info- und Schnuppertag bei der Jugendfeuerwehr Wehringen

Die Jugendfeuerwehr Wehringen bietet am **Samstag, 6. Mai, von 14 Uhr bis 17 Uhr** im Feuerwehrhaus einen Schnuppertag für alle interessierten jungen Leute aus Wehringen an. Die Jugendfeuerwehr lernt in spannenden Übungen das Grundhandwerk einer Feuerwehrfrau bzw. eines Feuerwehrmanns kennen sowie mit den zahlreichen Gerätschaften umzugehen.

Die Übungen finden alle zwei Wochen donnerstags um 18 Uhr statt, außer in den Ferien. Daneben kommt auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz, z.B. in Form von gemeinsamen Ausflügen. Der Eintritt in die Jugendfeuerwehr ist ab dem 12. Geburtstag möglich.



## Aktualisierung des Kanalkatasters Wehringen: Vermessungsarbeiten durch die Firma Steinbacher ab dem 12. Juni 2023

Für die Daten-Aktualisierung des Kanalkatasters der Gemeinde Wehringen ist es erforderlich, die Kanalschächte auf öffentlichen und privaten Grundstücken regelmäßig zu vermessen.

Für die Durchführung der Vermessungsarbeiten wurde die Firma Steinbacher-Consult aus Neusäß von der Gemeinde Wehringen beauftragt.

Wir bitten alle Anwohnerinnen und Anwohner, den Mitarbeitern der Firma Steinbacher-Consult den Zugang zu ihrem Hausanschluss-Schacht zu gewähren. Sollte der Schacht verdeckt sein, bitten wir, diesen frei zu legen und zugänglich zu machen. Es ist nicht notwendig, dass die Eigentümer vor Ort sind. Es wird lediglich der Schacht an der Oberfläche eingemessen.

Die Arbeiten finden ab dem 12. Juni 2023 statt.

Vielen Dank!



### Neuer Ortsplan der Gemeinde Wehringen

Nach der Neuauflage der Ortsbroschüre der Gemeinde Wehringen im Dezember 2022 erscheint in Kürze auch ein neu aufgelegter Ortsplan. Er wird im Mai als Faltplan an alle Wehringer Haushalte kostenlos verteilt.

Die Gemeinde Wehringen bedankt sich herzlich bei den Firmen und Einrichtungen aus dem Ort und der Region, die mit ihrem Werbebeitrag den kostenlosen Ortsplan wie auch die aktualisierten Aushangpläne am Rathausplatz, an der Bahnstraße und im Ortsteil Auwald ermöglicht haben.

### Friedhof Wehringen: Jährliche Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Grabmalanlagen auf öffentlichen Friedhöfen unterliegen einer Prüfung ihrer Standsicherheit und müssen deshalb jedes Jahr nach der Frostperiode geprüft werden. Die Standsicherheitsprüfung der Grabmale auf dem gemeindlichen Friedhof wird heuer in der zweiten Aprilhälfte durchgeführt. Den Grabnutzungsberechtigten entstehen dabei keine Kosten.

Im Rahmen der Prüfung werden alle nicht standsicheren Grabmale fotografiert und mit einem aufgeklebten Warnhinweis versehen. Nach Abschluss der Standsicherheitsprüfung erhält die Friedhofsverwaltung der Gemeinde jeweils einen Prüfbericht, in dem die nicht standsicheren Grabmale dokumentiert werden.

Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmale werden anschließend durch die Friedhofsverwaltung benachrichtigt.



### Natur erleben an Lech und Wertach: Jahresprogramm 2023 erschienen

Das Jahresprogramm 2023 "Natur erleben an Lech und Wertach" des Landschaftspflegeverbands Landkreis Augsburg e.V. ist erschienen. Es liegt im Rathaus aus oder kann unter [www.wehringen.de/aktuelles/](http://www.wehringen.de/aktuelles/) als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Auf folgende Veranstaltungen, die in Wehringen stattfinden, sei hier gesondert hingewiesen:

- „Der Biber – Meister Bockert – in Wehringen“ am 23. April
- „LPV-Familienführung – Spannende Unterwasserwelt“ am 2. Juni
- „LPV-Kindersafari: Wenn Steine reden könnten“ am 9. September
- „Die Wunderwelt der Pilze“ am 16. September





### Multimediashow über China im Bürgersaal Wehringen

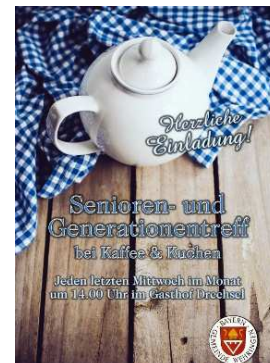
„Im Reich der Mitte: China zwischen uralter Kultur und moderner Wirtschaftsmacht“, so lautet der Titel der rund einstündigen Multimediashow, die der Wehringer Dr. Günter Kniest am Mittwoch, 19. April um 18.30 Uhr im Bürgersaal Wehringen zeigt. Bereits seit vielen Jahren zeigt der pensionierte Lehrer (im Bild auf der Chinesischen Mauer, Bild: privat) seine Berichte zu Reisen in alle Welt regelmäßig in Einrichtungen für Senioren. In allen von ihm vorgestellten Ländern war Kniest dabei mehrere Male, um die besten Bilder einzufangen und umfassend zu recherchieren. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

### Senioren- und Generationentreff im Gasthof Drechsel

Der Senioren- und Generationentreff bei Kaffee und Kuchen und teilweise Begleitprogramm findet jeden letzten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Gasthof Drechsel statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine:

- 26. April 2023**
- 31. Mai 2023**
- 28. Juni 2023**
- 26. Juli 2023**
- 30. August 2023**
- 27. September 2023**
- 25. Oktober 2023**
- 29. November 2023**
- 27. Dezember 2023**



### Nachbarschaftshilfe Wehringen

Die Nachbarschaftshilfe Wehringen ist telefonisch montags, mittwochs und freitags, jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr unter der Telefonnummer **0170 / 79 35 004** erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten nimmt der Anrufbeantworter die Anfragen entgegen, es wird schnellstmöglich zurückgerufen. [www.nachbarschaftshilfe-wehringen.de](http://www.nachbarschaftshilfe-wehringen.de)

### Metzgerei-Betrieb mit Verkaufswagen für den Wochenmarkt sowie das Ortsgebiet gesucht

Die Gemeinde Wehringen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Metzgerei-Betrieb mit Verkaufswagen** für den Wehringer Wochenmarkt, sowie allgemein zur Nahversorgung des Ortsgebiets. Kontakt und Information bei der Gemeinde Wehringen unter Telefon 08234/9611-113 oder per E-Mail an [rathaus@wehringen.de](mailto:rathaus@wehringen.de).



## Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr / Problemabfallsammlung

Aufgrund von Feiertagen verschieben sich die Leerungstermine bei der Müllabfuhr wie folgt:

**Mittwoch, 03.05.2023 (RestmüllTonne und -Container)** wird nachgefahren am **Donnerstag, 04.05.2023**

**Freitag, 05.05.2023 (Altpapier, Gelber Sack)** wird nachgefahren am **Samstag, 06.05.2023**

**Freitag, 19.05.2023 (PapierContainer, Gelber Sack)** wird nachgefahren am **Samstag, 20.05.2023**

**Mittwoch, 31.05.2023 (RestmüllTonne und -Container)** wird nachgefahren am **Donnerstag, 01.06.2023**

**Freitag, 02.06.2023 (Altpapier, Gelber Sack)** wird nachgefahren am **Samstag, 03.06.2023**

### Problemabfallsammlung:

Frühjahr 2023: Dienstag, 25.04.2023, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Rathausplatz

Herbst 2023: Samstag, 18.11.2023, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Rathausplatz

## Aktualisierte Hinweise des Finanzamts zur Abgabe der Grundsteuererklärung

Das Finanzamt Augsburg-Land hat aktualisierte Hinweise für die Bürgerinnen und Bürger zur Abgabe der Grundsteuererklärung (**Fristende 02.05.2023**) erstellt:

Bis zum 2. Mai 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer (Stichtag 1. Januar 2022) von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben. Die Grundsteuererklärungen können entweder elektronisch über ELSTER - Ihr Online Finanzamt unter [www.elster.de](http://www.elster.de) oder auf Papier abgeben werden. Die Vordrucke stehen im Internet, beim Finanzamt (Sieg Lindenstr. 19, 86152 Augsburg) oder bei der Kommune zur Verfügung. Video-Anleitungen zum Ausfüllen der Formulare gibt es unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de). Die Videos dauern jeweils nur ca. 15 Minuten, die Zeit lohnt sich.

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat das Finanzamt Augsburg-Land verschiedene Hinweise zusammengestellt. Darin finden sich auch Informationen zur Einlegung von Einsprüchen. Die aktualisierten Hinweise des Finanzamts Augsburg-Land finden sich unter [www.wehringen.de/aktuelles/](http://www.wehringen.de/aktuelles/) oder am Infoständer im Rathaus.

## Klimafreundlich Strom auf dem eigenen Dach erzeugen: Solarberater gibt Tipps

Eine Photovoltaikanlage auf dem Haus- oder Firmendach zu installieren, ist attraktiv: Doch der Einbau einer Photovoltaikanlage bedarf sorgfältiger Überlegungen und Planungen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Augsburg können sich seit Neuestem kostenfrei unter der Telefonnummer 0821 / 3102-2195 beraten lassen. Der Solarberater des Landratsamts, Tim Miltenberger, berät dabei neutral rund um das Thema Photovoltaik auf Wohngebäuden.

Darüber hinaus gibt es eine kostenfreie Online-Photovoltaikberatung für Privatpersonen und Kommunen sowie Landwirte und Unternehmen aus dem Landkreis Augsburg. In den Einzelgesprächen geht ein neutraler Solarexperte der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) auf individuelle Fragen ein und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

Kontakt: Tim Miltenberger, Fachbereich Klimaschutz & Mobilität  
Telefon: 0821 / 3102-2195; E-Mail: [klimaschutz@LRA-a.bayern.de](mailto:klimaschutz@LRA-a.bayern.de)  
[www.landkreis-augsburg.de/energieberatung](http://www.landkreis-augsburg.de/energieberatung)



## Rathaus Online: Behördengänge online erledigen

Verschiedene Behördengänge können online unter [www.wehringen.de/gemeinde/rathaus-online](http://www.wehringen.de/gemeinde/rathaus-online) durchgeführt werden, beispielsweise die Beantragung von Meldebescheinigungen und Führungszeugnissen oder die An- und Abmeldung zur Hundesteuer.

Hier finden sich zudem alle wichtigen **Informationen** zu den jeweiligen Verfahren oder Gebühren sowie benötigte **Formulare** bei Gewerbemeldungen, Führerscheinanträgen, Mülltonnen, der Beantragung und Abholung von Ausweis- und Reisedokumenten oder der An-, Ab- und Ummeldung des Wohnsitzes.



## Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

# Heimatprojekt Bayern

Heimat - mehr als ein Gefühl

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
KOMPETENZZENTRUM KoSIMA

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

### Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

**Sozialer Zusammenhalt:** damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

### Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich unter [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken (zu finden auch unter [www.wehringen.de/aktuelles](http://www.wehringen.de/aktuelles)) und Rückversand per Post. Auch am Infoständer im Rathaus sind ausgedruckte Exemplare des Fragebogens erhältlich.

### Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet und ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. **Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune.** Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.

### Wie lange kann man teilnehmen?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist seit März 2023 möglich. Die Befragung kann über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum **7. Mai 2023** möglich.

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: [www.heimatprojekt-bayern.de](http://www.heimatprojekt-bayern.de)

### Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm  
Kontakt: [heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de](mailto:heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de).

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich): Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm – Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) – Keßlerplatz 12, 90489 Nürnberg. Text: Heimatprojekt Bayern

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

#### Impressum Gemeindeblatt der Gemeinde Wehringen

Herausgeber: Gemeinde Wehringen, Nördliche Hauptstraße 18, 86517 Wehringen

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Manfred Nerlinger

Redaktion: Angela Seitz | Bildnachweis: Gemeinde Wehringen, soweit nicht anders angegeben

Verteilung: Alle Haushalte der Gemeinde Wehringen | Auflage 1.350 Stück

[www.wehringen.de](http://www.wehringen.de) | Facebook: [www.facebook.com/Wehringen/](https://www.facebook.com/Wehringen/)



# 8. Wehringer Maibaumfest

Samstag, den 29.04.2023



**Dorfrundfahrt der Oldtimer- und Schlepperfreunde:**  
Wertachtalstraße - Gartenstraße - Frühlingstraße -  
Bühlstraße - Ulrichstraße - Dorfstraße -  
Singoldstraße - Bahnstraße - Römerstraße - Hl.  
Kreuzstraße - Rathaus

**Musikalische  
Umrahmung durch die  
Original Wertachtaler  
Musikanten**



**ab 15.00 Uhr  
auf dem  
Rathausplatz  
Wehringen**

Maibaumaufstellung ab 14.00 Uhr  
durch die Freiwillige Feuerwehr

Für Speis & Trank wird  
bestens gesorgt

Bei schlechtem Wetter findet  
das Fest in der Feuerwehrrhalle  
am Rathausplatz statt

